

Viele Weggefährten kamen als Gastmusiker

31.12.2004 HW
„Country & Western Roadies“: Gedenkveranstaltung für Hans-Dieter Tramitz

BAD LAUTERBERG (dah). Die Jahresabschlussparty des Clubs „Country & Western Roadies Harz Mountains“ war auch diesmal wieder überaus gut besucht. Alle Steh- und Sitzplätze waren belegt. Nicht nur außerordentlich viele Clubmitglieder und Freunde von Country-Musik aus der Region waren zu der öffentlichen Veranstaltung gekommen, sondern auch viele Fans der Band „Country-Corner“ reisten aus allen Teilen Deutschlands an.

In diesem Jahr stand die Party ganz im Zeichen des Gedenkens an den Bandchef Hans-Dieter Tramitz, der Anfang diesen Monats bei einem tragischen Unfall im Alter von 52 Jahren ums Leben kam. Nach einer Schweigemi-

nute zeichnete Bandmanager und Country-Club-Vorsitzender Heinz Gärtner den musikalischen Lebensweg von Hans-Dieter Tramitz nach. Auch wurde zwei weiteren Vereinsmitgliedern gedacht, die 2004 ebenfalls viel zu jung verstarben.

Dem Country-Club und den Bandmitgliedern Alfons Rosenthal, Ralf Bieling, Hubert Syniawa und Rainer Hempe war es gelungen alte Weggefährten als Gastmusiker zu gewinnen. Den Anfang der internationalen Reise durch die Country-Musik machten zusammen mit Country-Corner die Berliner Musiker „Seetha“ und „Paul“ von der Band „Eartwood Familie“. In dieser Band spielte Hans-Dieter Tramitz mehrere Jahre, bevor



Annette David, die Sängerin des Country-Duos „David und Heart“, gehörte zu den vielen Musikern, die die Bühne betraten. FOTOS: DAH



Die vier verbliebenen Musiker von Country-Corner: (von links) Ralf Bieling, Rainer Hempe, Hubert Syniawa und Alfons Rosenthal.

er in den 80er-Jahren nach Uslar kam und „Country-Corner“ gründete. Weiterer Gaststar war der amerikanische Solo-Entertainer Michael (Mick) Diedrich, der seit 1980 in Hannover lebt. International ging es weiter mit dem Texaner „Bo Longmire“, der seit einigen Jahren in Walkenried lebt. Auch Liedermacher Frank Bode und seine charmante und sehr stimmgewaltigen Partnerin Ala Kubiak begeisterten die Gäste.

Auch der neuseeländische Country-Musiker „Russel“, der in der Westernstadt Pullmann-City in Hasselfelde ein Tonstudio betreibt, gab mit seiner tiefen rauchigen Stimme eine Kostprobe seines Könnens. Selbstverständlich gaben sich die Country-Club-

Vereinsmitglieder vom Duo „David und Heart“ alias Annette und Wolfgang David die Ehre und spielten einige Country-Titel.

Die Live-Acts dieser vielen hervorragenden und routinierten Musiker zogen sich bis weit nach Mitternacht hin. Nicht nur dieser besondere Country-Abend, sondern auch der Frontmann der Band „Country-Corner“ wird nach diesem Konzert allen Musikfans in guter Erinnerung bleiben. Besondern Dank sprach der Vereinsvorsitzende und Bandmanager Heinz Gärtner allen Mitwirkenden aus, denn alle verzichteten auf die sonst übliche Gage. Das so eingesparte Geld, so Heinz Gärtner, wird gespendet für die Flutopfer des Seebebens in Asien.